

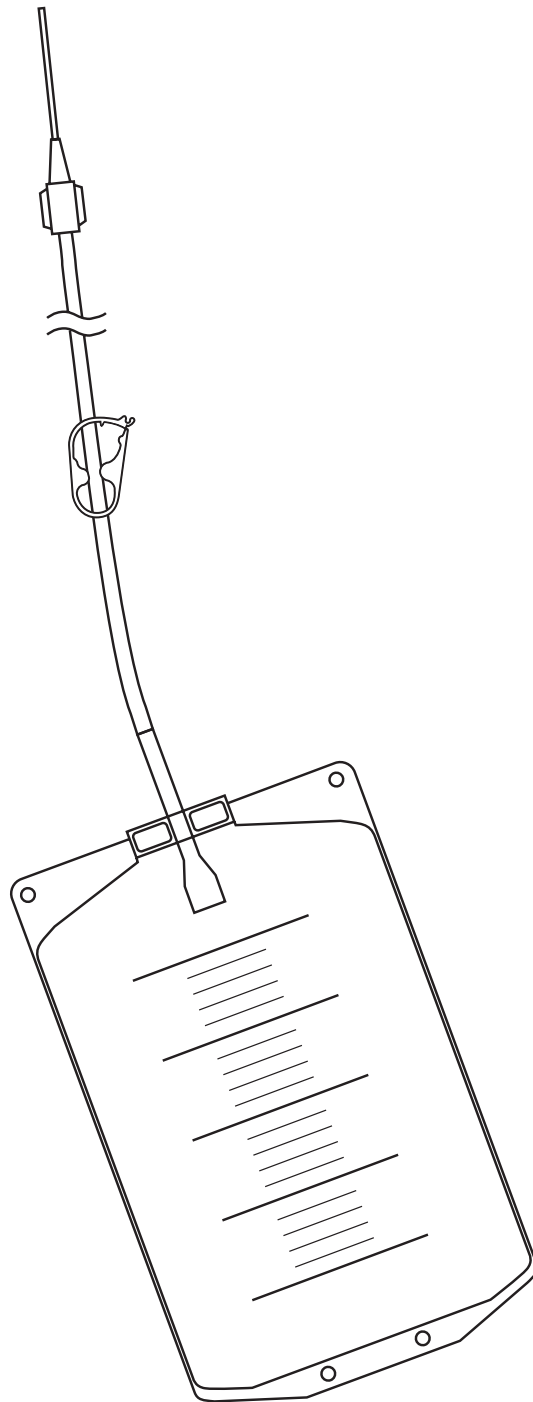
Gebrauchsanweisung ewimed Drainage-Set

50-7505

2000 ml

50-7505/4

2000 ml



Sie sollten von unserem Schulungspersonal, Pflegepersonal oder einem Arzt in der richtigen Anwendung der Bestandteile dieses Sets unterrichtet worden sein. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn Sie Schwierigkeiten oder Fragen bezüglich der Ableitung der Flüssigkeit haben. Lesen Sie die ganze Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie das ewimed Drainage-Set anwenden und damit den Erguss drainieren.

Das im ewimed Drainage-Set beinhaltete Schwerkraftreservoir wird im Folgenden als „Reservoir“ bezeichnet.

Alle Begriffserklärungen (*) sind im Glossar auf der Seite 16 zu finden.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

DE: +49 (7471) 739 720
info@ewimed.com

CH: +41 (52) 577 02 55
info@fenik.ch

AT: +43 (2231) 22500
info@ewimed.com

SE: +46 (825) 1 169
info@fenik.se

HU: +36 (1) 550 7950
info@ewimed.hu

Der PleurX® Katheter

Der PleurX® Katheter dient zur Ableitung von unerwünschter Flüssigkeit aus der Brusthöhle (Pleuraerguss) oder der Bauchhöhle (Aszites).

Ihr Arzt hat den PleurX® Katheter implantiert, damit Sie zu Hause den Pleuraerguss oder den Aszites nach Bedarf selbstständig drainieren können, wodurch Ihnen die wiederkehrenden Punktionen im Krankenhaus oder Spital erspart bleiben.

Der in Ihrem Körper liegende Teil des Katheters weist Drainagelöcher auf, über die der Erguss nach außen hin drainiert werden kann. Die Polyestermanschette soll mit dem subcutanen* Gewebe verwachsen und somit den Katheter fixieren. Am außen liegenden Teil des Katheters befindet sich ein Sicherheitsventil. Dieses ist im unbenutzten Zustand dicht und mit einer Schutzkappe gegen Verunreinigungen geschützt. Verwenden Sie zur Drainage des Ergusses das PleurX® Drainage-Set oder das ewimed Drainage-Set. Die Verwendung des Drainage-Sets ist durch das Schlüssel-Schloss-Prinzip optimal auf die Verbindung mit dem Sicherheitsventil abgestimmt.

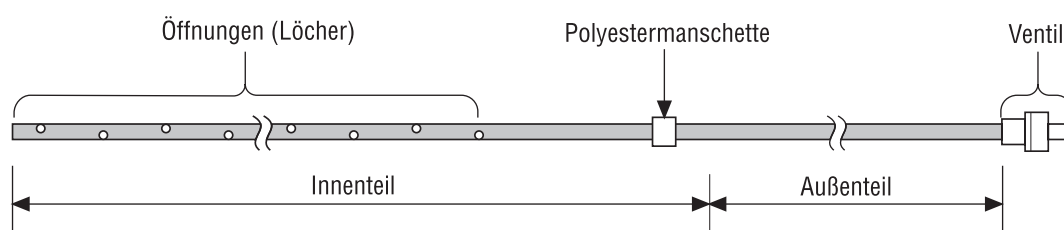


Abbildung: schematische Darstellung des PleurX® Katheters

Das ewimed Drainage-Set

Das ewimed Drainage-Set enthält sterile Materialien, die Sie zur sicheren und einfachen Drainage von einem Erguss mit Ihrem PleurX® Katheter benötigen.

Das Set enthält:

- 1 x ewimed Schwerkraftreservoir (2000 ml) mit angebrachtem Anschlusschlauch und Einführstift
- 1 x Verbandmaterial-Set mit folgenden Bestandteilen:
 - 1 x selbstklebender Verband
 - 1 x blaues Abdecktuch mit folgenden Artikeln innenliegend:
 - 1 Paar Handschuhe
 - 3 x Alkoholtupfer (70% Isopropylalkohol)
 - 1 x drainova® Schutzkappe (9010)
 - 1 x weiße Notfall-Schiebeklemme
 - 4 x Mullkompressen (ca. 10 cm x 10 cm)
 - 1 x Schaumstoff-Schlitzkomresse

Zusätzlich empfehlen wir:

- alkoholisches Hautdesinfektionsspray
- Händedesinfektionsmittel
- unsterile Einmalhandschuhe

Inhalt des Drainage-Sets

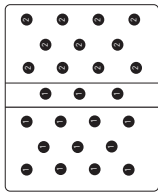
50-7505
50-7505/4

ewimed Drainage - Set, 2000 ml
ewimed Starter-Kit, 2000 ml

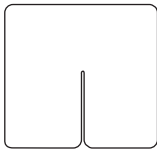
Verbandmaterial-Set

Folgende Artikel sind im blauen Abdecktuch innenliegend:

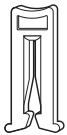
1 x Selbstklebender Verband



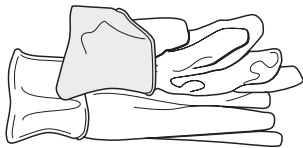
1 x Schaumstoff-Schlitzkompressse



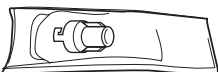
weiße Notfall-Schiebeklemme



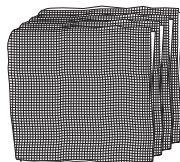
1 Paar Handschuhe



1 x drainova® Schutzkappe (9010)



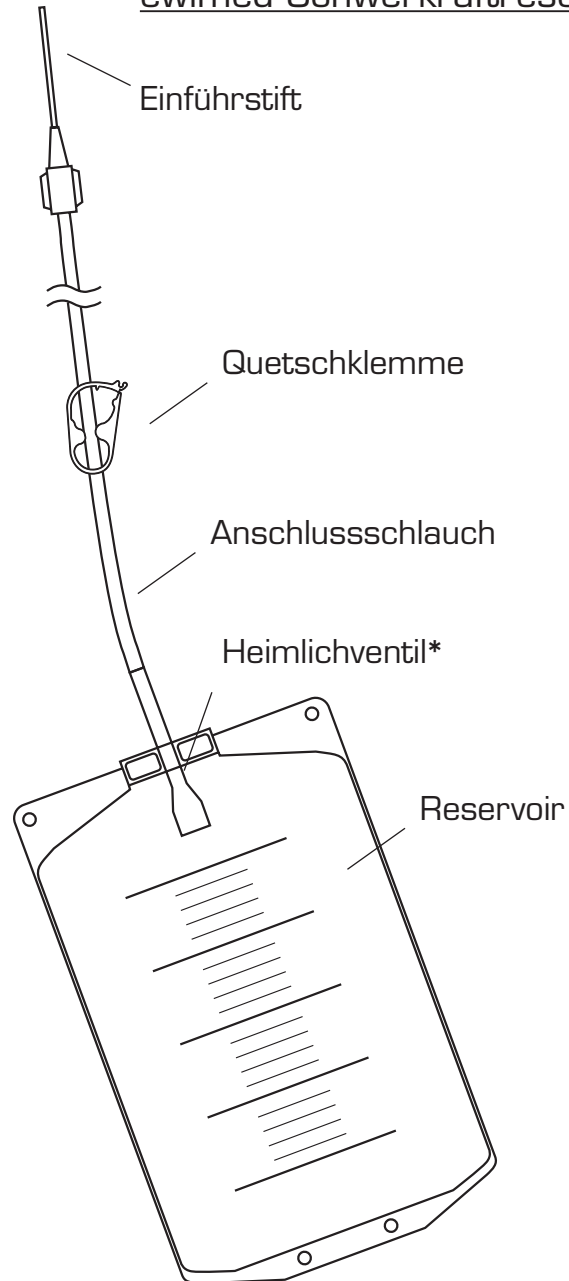
4 x Mullkompressen



3 x Alkoholtupfer



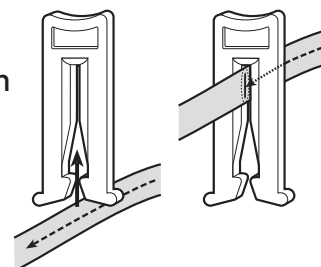
ewimed Schwerkraftreservoir



Warnhinweise

Schneiden Sie niemals den Katheter durch oder das Sicherheitsventil ab. Sollte das Sicherheitsventil am Katheter nicht mehr dicht sein oder die ursprüngliche Funktion nicht mehr gewährleistet sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- a. Drücken Sie den Katheter mit den Fingern fest zu.
- b. Führen Sie die weiße Notfall-Schiebeklemme über den Katheter und schieben Sie diesen dann vollständig in das schmale Ende der Klemme. Dadurch wird der Katheter geschlossen.
- c. Verständigen Sie sofort Ihren Arzt



Außer dem Einführstift am Anschlussschlauch darf nichts in das Sicherheitsventil des PleurX® Katheters gesteckt werden, da andernfalls das Ventil beschädigt werden kann.

Ein beschädigtes Sicherheitsventil kann unter Umständen dazu führen, dass Luft in den Körper des Patienten gezogen wird oder Erguss aus dem Ventil sickert, obwohl keine Drainage stattfindet.

Die Verbrauchsmaterialien sind ausschließlich zum einmaligen Gebrauch bestimmt!

Der Inhalt des Verbandmaterial-Sets und das Reservoir (mit Anschlussschlauch) wurden sterilisiert. Eine Wiederverwendung kann zu einer Kreuzkontamination beitragen.

Sie dürfen nicht resterilisiert werden. ewimed übernimmt keine Haftung für resterilisierte Produkte.

Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist.

Verfallsdatum beachten.

Nicht verwenden, wenn das Verfallsdatum überschritten ist.

Halten Sie das Sicherheitsventil am PleurX® Katheter sauber und den Einführstift am Anschlussschlauch steril.

Achten Sie darauf, dass diese nicht mit unsterilen Gegenständen in Verbindung kommen, um Verunreinigungen bzw. eine Kontamination zu vermeiden.

Gehen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil und der Einführstift beim Drainagevorgang vollständig zusammengesteckt sind. Sorgen Sie dafür, dass der Anschlussschlauch nicht gezerrt oder gezogen wird.

Wenn die Steckverbindung versehentlich getrennt wird, kann der Einführstift verunreinigt werden. In einem solchen Fall reinigen Sie das Sicherheitsventil mit einem alkoholgetränkten Tupfer und verwenden Sie ein neues Reservoir, um eine potenzielle Kontamination zu vermeiden.

Drainage aus der Brusthöhle

Es sollten nicht mehr als 1000 ml Erguss pro Tag drainiert werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte Ihnen dieses zu stark werden, klemmen Sie den Anschlussschlauch mit der Quetschklemme ab, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Die möglichen Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen des Ergusses aus der Brusthöhle umfassen u.a. Pneumothorax*, Reexpansions-Lungenödem*, Hypotonie*, Kreislaufkollaps* und Infektion* (siehe Glossar Seite 16).

Drainage aus der Bauchhöhle

Es sollten nicht mehr als 2000 ml Erguss pro Tag drainiert werden. Es könnte sein, dass Sie während der Drainage ein unangenehmes Ziehen verspüren. Sollte Ihnen dieses zu stark werden, klemmen Sie den Anschlussschlauch mit der Quetschklemme ab, um den Flüssigkeitsstrom eine Zeit lang zu unterbrechen.

Die möglichen Komplikationen bei wiederkehrenden Drainagen des Ergusses aus der Bauchhöhle umfassen u. a. Hypotonie*, Kreislaufkollaps*, Elektrolytungleichgewicht*, Proteindepletion*, Austritt von Aszitesflüssigkeit, Peritonitis*, Wundinfektion und Septenbildung der Peritonealhöhle* (siehe Glossar Seite 16).

Position Reservoir während der Drainage

Da die Ableitung des Ergusses durch Schwerkraft erfolgt, achten Sie darauf, dass sich das Reservoir während der Drainage mindestens unterhalb der Katheteraustrittsstelle befindet.

Reinigung/Desinfektion bei Kontamination

Wenn Erguss ausläuft, reinigen Sie Ihre Haut mit Wasser und Seife. Für Oberflächen verwenden Sie ein geeignetes Reinigungsmittel.

Das ewimed Drainage-Set enthält DEHP.

Der Nutzen der Behandlung überwiegt jedoch die entfernte Möglichkeit einer Phthalatexposition.

Das ewimed Drainage-Set enthält kein Naturkautschuklatex.

Die Alkoholtupfer sind leicht entzündlich.

Die Tupfer sind von offenen Flammen fernzuhalten.

Anleitung zur Drainage mit dem ewimed Drainage-Set

Bitte halten Sie sich an die Drainageanweisungen, die Ihnen der Arzt vorgegeben hat. Sollte dies nicht der Fall sein, kann Ihnen bei der Schulung eine Drainageempfehlung individuell vorgeschlagen werden.

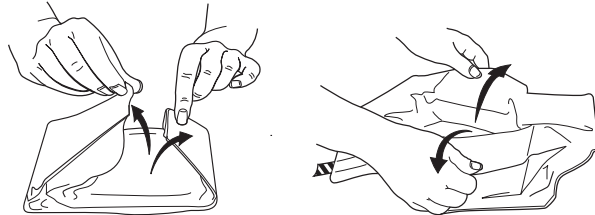
Vorbereitung

1. Bereiten Sie einen sauberen, freien Arbeitsbereich auf einem Tisch oder auf einer anderen Arbeitsfläche vor.
Hinweis: Zur Entsorgung von gebrauchtem Material sollte ein offener Behälter für Restmüll bereitgestellt werden.
2. Waschen Sie die Hände gründlich mindestens 1 Minute lang mit Seife und Wasser und desinfizieren Sie diese anschließend.
3. Ziehen Sie die unsterilen Einmalhandschuhe an.
4. Den Verband über dem Katheter entfernen. Lösen Sie eine Ecke des Verbandes vorsichtig ab und ziehen diesen langsam von der Haut. Hierbei ist darauf zu achten, dass nicht versehentlich am Katheter gezogen wird.
Hinweis: Sollten Sie eine Schwellung oder Flüssigkeitsansammlung an der Austrittsstelle des Katheters feststellen, informieren Sie nach Durchführung der Drainage Ihren Arzt.
5. Ziehen Sie die Handschuhe aus und desinfizieren Sie erneut Ihre Hände.
6. Öffnen Sie die sterile Verpackung des ewimed Drainage-Sets.
7. Öffnen Sie die Verpackung des Verbandmaterial-Sets, indem Sie die beiden Beutelseiten von oben her auseinanderziehen. Legen Sie den selbstklebenden Folienverband beiseite.

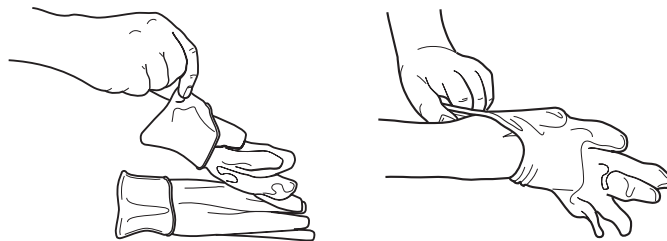
Durchführung

1. Legen Sie das Verbandmaterial-Set mit der Lasche nach oben in den Arbeitsbereich. Entfalten Sie das blaue Abdecktuch vorsichtig. Lassen Sie die darin enthaltenen Artikel auf dem Abdecktuch liegen.

Die Artikel im Verbandmaterial-Set sind steril und dürfen nicht mit unsterilen Gegenständen in Verbindung gebracht werden, einschließlich Ihren bloßen Händen.

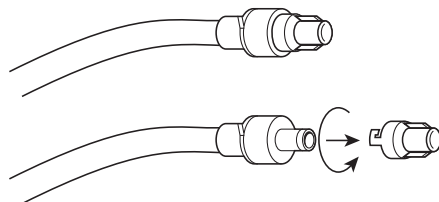


2. Handschuhe am Rand hochheben und wie abgebildet anziehen. Beide Handschuhe sind für beide Hände geeignet. Darauf achten, dass mit den Handschuhen keine unsterilen Gegenstände, wie z.B. Haut oder Kleidung, berührt werden.

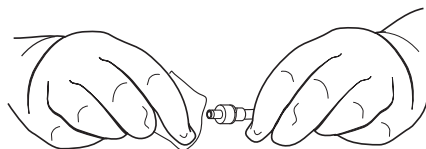


- 2.1. Reißen Sie die Verpackungen der Alkoholtupfer entlang der gestrichelten Linie auf. Die Alkoholtupfer nicht aus der Verpackung nehmen. Öffnen Sie die jeweilige Verpackung so, dass Sie diese später auf das Sicherheitsventil stecken können. Legen Sie die vorbereiteten Alkoholtupfer zurück an den Rand des blauen Abdecktuchs.

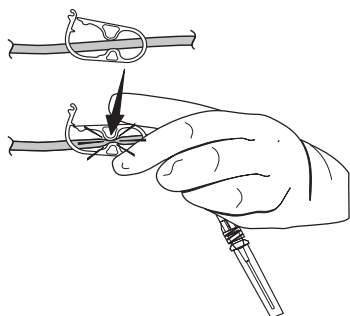
3. Halten Sie das Sicherheitsventil fest und drehen Sie dann die Schutzkappe gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie diese vorsichtig ab. Entsorgen Sie die Kappe.



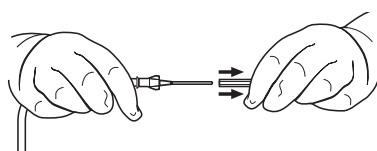
4. Stecken Sie das Sicherheitsventil in eine bereits vorgeformte Verpackung eines Alkoholtupfers und reinigen Sie das Sicherheitsventil durch leichte drehende Bewegungen. Belassen Sie das Sicherheitsventil in dieser Verpackung während der folgenden Schritte.



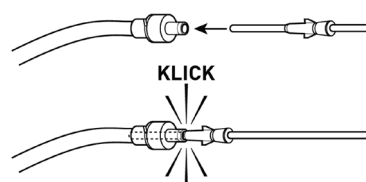
5. Öffnen Sie die Verpackung des Reservoirs und entnehmen Sie dieses. Der Artikel in der Verpackung ist steril. **Es ist wichtig, dass der Einführstift am Anschlussschlauch steril bleibt.** Legen Sie das Reservoir neben das blaue Abdecktuch und halten Sie den Einführstift am Ansatz in einer Hand fest. Schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch vollständig mit der anderen Hand.



6. Halten Sie den Einführstift weiterhin am Ansatz fest und ziehen Sie die Schutzhülle vorsichtig vom Einführstift ab.



- 6.1. Entfernen Sie die Verpackung mit dem Alkoholtupfer vom Sicherheitsventil und schieben Sie den Einführstift in das Sicherheitsventil. **Gehen Sie sicher, dass das Ventil und der Einführstift beim Drainagevorgang fest miteinander verbunden sind, das Einrasten ist hör- und spürbar.**

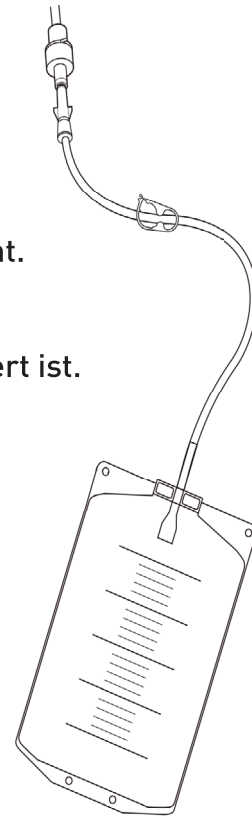
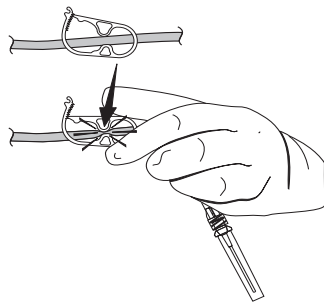


7. Halten Sie das Reservoir mindestens unterhalb der Katheteraustrittsstelle, da die Drainage durch Schwerkraft erfolgt.

8. Öffnen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch, damit die Drainage beginnen kann.

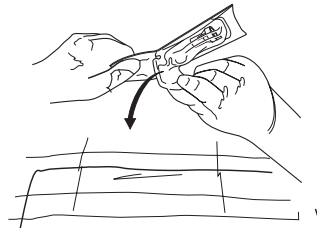
Hinweis: Der Flüssigkeitsstrom kann langsamer werden, wenn der Erguss fast vollständig abgeleitet ist oder die Schwerkraft zur Drainage nicht ausreicht. Das Abfließen des Ergusses können Sie aktiv beeinflussen, indem Sie sich im Liegen auf die Seite drehen, auf welcher der Katheter positioniert ist.

9. Nach Beenden der Drainage schließen Sie die Quetschklemme am Anschlussschlauch wieder.

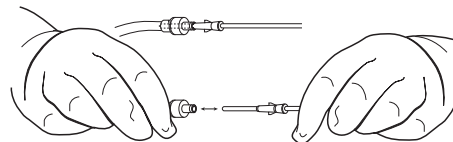


Abschließende Schritte

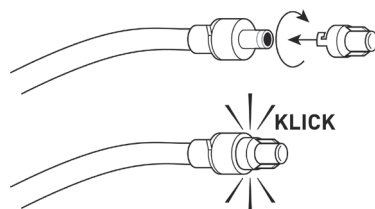
1. Öffnen Sie die Verpackung der Katheter-Schutzkappe und lassen Sie die Kappe auf das sterile Abdecktuch fallen.



2. Nehmen Sie den Anschlussschlauch in eine behandschuhte Hand und das Katheterventil in die andere Hand. Ziehen Sie den Einführstift mit einer festen, gleichmäßigen Bewegung aus dem Ventil heraus. Legen Sie den Anschlussschlauch ab.

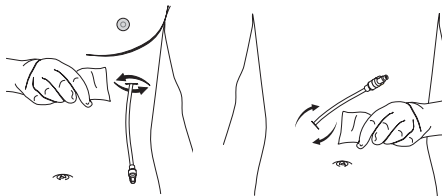


3. Reinigen Sie das Ventil mit einem Alkoholtupfer und entsorgen den Tupfer im Anschluss.
4. Setzen Sie die neue Schutzkappe auf das Katheterventil und drehen Sie diese im Uhrzeigersinn, bis sie fest einrastet.

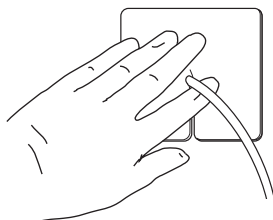


Anlegen eines neuen Verbandes

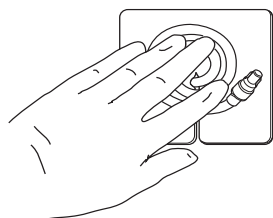
1. Den Bereich um die Katheteraustrittsstelle mit einem Alkoholtupfer reinigen. Den Tupfer entsorgen. Bitte achten Sie darauf, dass die Austrittsstelle und die Haut um den Katheter trocken sind. Erst dann den neuen selbstklebenden Verband anbringen.



2. Legen Sie die Schaumstoff-Schlitzkomresse um den Katheter herum.



3. Rollen Sie den Katheter auf und legen Sie ihn auf die Schaumstoff-Schlitzkomresse.

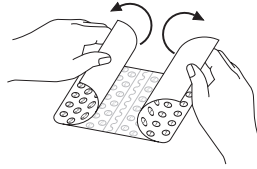


4. Decken Sie den Katheter mit Mullkompressen ab.



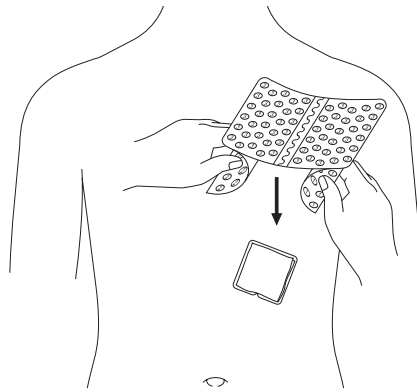
5. Ziehen Sie beide Handschuhe aus.

6. Der selbstklebende Verband besteht aus zwei Teilen:
- a. Die selbstklebende Seite nummeriert mit 1 und 2.
 - b. Die Rückseite nummeriert mit 3.

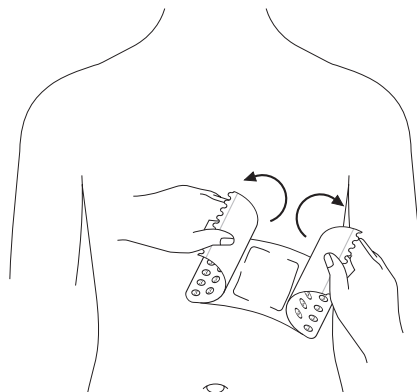


7. Den selbstklebenden Verband mittig auf den Mullkompressen platzieren, so dass die Rückseite (3) zu sehen ist. Ziehen Sie nun langsam die mit 1 bedruckte Folie von unten her ab und kleben Sie diese durch festdrücken an.

Anschließend die andere Seite, markiert als 2, von unten her abziehen und auf der anderen Hälfte der Mullkompressen festkleben.



8. Die Rückseite (3) des selbstklebenden Verbandes freilegen und die Ränder der Klebefolie glattstreichen, um offene Stellen im Verband zu vermeiden.

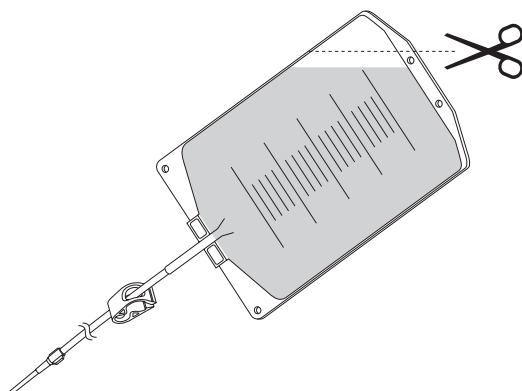


Die gesamte Klebefolie von der Mitte zu den Rändern festdrücken und glattstreichen.

Hinweis: Entsorgen Sie das gebrauchte Verbandmaterial nach den örtlichen Bestimmungen.

Entleeren des Beutels

1. Tragen Sie das Volumen des abgeleiteten Ergusses in die Drainagetabelle ein (siehe Seite 18f).
2. Schneiden Sie eine Ecke des Reservoirs ab und entleeren Sie den Inhalt in eine Toilette oder ein Waschbecken.



Hinweis: Gebrauchte Produkte stellen möglicherweise biologisch gefährliches Material dar.

3. Stecken Sie daher das Reservoir und das gebrauchte Verbandmaterial in eine Plastiktüte, verschließen Sie diese fest und entsorgen Sie die Tüte im Restmüll.



Häufig gestellte Fragen

Wann können die Fäden gezogen werden?

Der Hautfaden kann nach 7 – 10 Tagen entfernt werden. Der Haltefaden sollte jedoch erst nach 30 Tagen gezogen werden.

Wie oft muss ich die Flüssigkeit drainieren?

Die Flüssigkeit sollte alle ein bis zwei Tage bzw. nach Verordnung des Arztes mit einem Drainage-Set drainiert werden. Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Sie öfter oder weniger oft Flüssigkeit ablassen möchten.

Drainieren Sie jedoch maximal pro Tag 1000 ml Flüssigkeit aus der Brusthöhle oder maximal 2000 ml Flüssigkeit aus der Bauchhöhle.

Was ist zu tun, wenn ich mich nach der Drainage noch kurzatmig fühle?

Falls Sie nach einer erfolgreichen Drainage von Flüssigkeit aus der Brust- oder Bauchhöhle immer noch Mühe beim Atmen haben sollten, verständigen Sie Ihren Arzt.

Was ist zu tun, wenn das Flüssigkeitsvolumen immer geringer wird oder überhaupt kein Erguss mehr drainiert werden kann?

Dafür kann es zwei Gründe geben:

1. Falls die letzte Drainagemenge von den üblichen Mengen stark abweicht oder kein Erguss drainiert werden kann, ist möglicherweise der PleurX® Katheter verstopft oder ein Eiweißfaden befindet sich am Einführstift und verhindert so die Drainage. Versuchen Sie die Verstopfung durch Zusammendrücken und Ausstreichen des PleurX® Katheters zu lösen.

Sollte Ihnen dies nicht gelingen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder kontaktieren Sie die Zentrale der jeweiligen Firma (s. Kontaktdaten auf Seite 2).

2. Falls sich die Drainagemengen sich kontinuierlich verringern und Sie keine Beschwerden oder Gewichtszunahmen haben, ist es möglich, dass sich kein Erguss mehr gebildet hat. Besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt.

Kann ich mit dem Katheter duschen oder baden?

Wenn der Katheter vollständig und korrekt mit dem selbstklebenden Folienverband abgedeckt wurde, dürfen Sie duschen. Falls die Mullkompressen beim Duschen dennoch nass werden sollten, entfernen Sie den Verband, reinigen und trocknen Sie den Bereich und bringen Sie einen neuen Verband an. Der Katheter darf in einer Badewanne oder Schwimmbecken nicht unter Wasser getaucht werden.

Was ist zu tun, wenn ich den PleurX® Katheter versehentlich herausziehe?

Der PleurX® Katheter soll durch die Polyestermanschette mit dem subcutanen Hautgewebe verwachsen. Falls der Katheter versehentlich herausgezogen wird und die Manschette sichtbar ist, decken Sie die Austrittsstelle mit einem sterilen Verband ab und nehmen Sie Kontakt zur implantierenden Klinik auf.

Wie stelle ich fest, ob ich eine Infektion habe?

Informieren Sie sofort einen Arzt, falls Sie Schmerzen, Hautrötungen (Erythem*), fühlbare Wärme, Schwellungen (Ödeme*), Fieber oder Flüssigkeitsansammlungen haben, dies können Anzeichen einer Infektion sein.

Gehen Sie analog vor, wenn Farbveränderungen des Ergusses sichtbar werden. Rötungen und leichte Schmerzen sind kurz nach der Implantation zu erwarten, aber diese sollten nicht andauern oder sich verschlimmern.

Garantie

ewimed garantiert, dass dieses medizinische Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Die vorstehende Garantie ist anstelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich jeglicher Garantien der handelsüblichen Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Eignung des medizinischen Produkts zur Verwendung in einem chirurgischen Verfahren muss von einem qualifizierten Arzt ermittelt werden. ewimed übernimmt keine Haftung für Neben- oder Folgeschäden jeglicher Art.

Rücksendung bzw. Gutschrift

Nur originalverpackte (ungeöffnete, nicht beschriftete oder beschädigte) Kartons mit Drainage-Set werden zurückgenommen und gutgeschrieben.

Glossar

Aszites: Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung im Abdomen (Bauch)

DEHP: Weichmacher im Kunststoff

Elektrolytungleichgewicht: Störung des Gleichgewichts der Ionen (z.B. Natrium, Kalium, Kalzium) im Blut oder in den Körperzellen

Erythem: Hautrötung

Heimlichventil: Rücklaufsicherung zur erhöhten Patientensicherheit

Hypotonie: Niedriger Blutdruck

Infektion: Reaktion der körpereigenen Abwehr auf Krankheitserreger wie z.B. Bakterien, Viren etc.

Kreislaufkollaps: Vorübergehender Bewusstseinsverlust

Ödem: Schwellung aufgrund von übermäßiger Flüssigkeitsansammlung

Pleuraerguss: Erguss bzw. Flüssigkeitsansammlung in der Pleurahöhle

Pleurahöhle/Pleuraspalt: Raum zwischen Rippenfell und Lungenfell

Pneumothorax: Luft im Raum zwischen der Lunge und der Brustwand

Peritonealhöhle: Teil der Bauchhöhle

Peritonitis: Infektion des Peritoneums (Bauchfells)

Phthalat: Weichmacher (z.B. DEHP)

Proteindepletion: Reduktion der Proteinmenge im Blut

Reexpansions-Lungenödem: Flüssigkeitseinlagerung im funktionalen Lungengewebe bedingt durch die plötzliche Ausdehnung der zuvor zusammengedrückten Lunge; akute Atemnot

Subcutanes Gewebe: Gewebe unter der Haut

Übersicht Drainage-Produkte

Produktbeschreibung	Art. Nr.	Produktbeschreibung	Art. Nr.
PleurX® Drainage-Set (1000 ml Vakuumflasche) VE=10 Stück	50-7510	ewimed Drainage-Set (2000 ml Reservoir) VE=10 Stück	50-7505
PleurX® Starter Kit (1000 ml Vakuumflasche) VE=4 Stück	50-7510/4	ewimed Starter Kit (2000 ml Reservoir) VE=4 Stück	50-7505/4
PleurX® Drainage-Set (500 ml Vakuumflasche) VE=10 Stück	50-7500B	ewimed Kit Schwerkraftreservoir (2000 ml) VE=10 Stück	50-7220
PleurX® Starter Kit (500 ml Vakuumflasche) VE=4 Stück	50-7500B/4	PleurX® Spülschlauch VE=10 Stück	50-7245
PleurX® vakuumdichtes Reservoir (1000 ml) VE=10 Stück	50-7210	PleurX® Katheter-Schutzkappe VE=10 Stück	50-7235
ewimed Pneu-Pack I VE=10 Stück	P8531	Sicherheitsklemme für PleurX® VE=10 Stück	P1100
ewimed Pneu-Pack II VE=10 Stück	P7899	Sicherheitsklemme für PleurX® VE=2 Stück	P1100S
ewimed Pneu-Pack III VE=10 Stück	P8103	drainova® Verbandmaterial-Set	8020
drainova® Schutzkappe VE=10 Stück	9010		

Für Informationen über den Bezug von Verbrauchsmaterialien kontaktieren Sie die Zentrale der jeweiligen Firma (siehe Kontaktdaten auf Seite 2), oder wenden Sie sich an Ihren behandelnden Arzt oder Pflegedienst.

Drainage-Aufzeichnungen

Datum	Volumen (ml)	Notizen

Drainage-Aufzeichnungen

Datum	Volumen (ml)	Notizen



Enthält Weichmacher

REF 50-7505

REF 50-7505/4



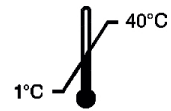
Sterilisiert mit Ethylenoxid



Produkt ist latexfrei



Nur zum Einmalgebrauch



Temperaturbegrenzung beachten



Bei beschädigter Verpackung nicht wiederverwenden



Pyrogenfrei (P8153 + P8351)



Nicht erneut sterilisieren



Gebrauchsanweisung beachten



HMT Medizintechnik GmbH
Frauenstraße 30
82216 Maisach

PleurX® is a trademark and/or registered trademark of CareFusion Corporation, or one of its subsidiaries.

drainova® is a trademark and/or registered trademark of ewimed.

ewimed
Dorfstraße 24
D - 72379 Hechingen
t 07471-739 72-0
f 07471-739 72-13
info@ewimed.com
www.ewimed.com